

# Nach fünf Jahren ziehen wir Bilanz:

Am Montag tagt zum letzten Mal die Stadtvertretung / Neue Kommunalpolitiker werden am 7. Juni gewählt

**Dr. Sabine Bank**  
Unabhängige Bürger

an 49 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Soziales und Wohnen, Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin  
Aufsichtsrat: Zoologischer Garten gGmbH  
Bewertung: als Medizinerin auf dem Dreesch mit den Problemen der Bürger vertraut, hartnäckig – sie initiierte das Rauchverbot in städtischen Gebäuden, in Stadtvertretersitzungen oftmals zu zurückhaltend Fazit: Durchschnitt



**Wolfgang Block**  
Linkspartei

an 53 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Hauptausschuss, Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung  
Ortsbeiratsmitglied Mueß  
Bewertung: hohes soziales Engagement, bringt sich in verschiedenen Vereinen und Organisationen ein, in den Stadtvertretersitzungen im Gegensatz dazu viel zu zurückhaltend.  
Fazit: hat nicht viel bewegt



**Gerd Böttger**  
Linkspartei, Fraktionsvorsitzender

an 54 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Hauptausschuss, Ausschuss für Verwaltung modernisierung und Umlandbeziehungen  
Aufsichtsrat: Stadtwerke, Wohnungsgesellschaft, Energieversorgung GmbH  
Bewertung: kompetent, bezieht zu jedem Thema Stellung, neigt zum polemischen Schlagabtausch, ist aber kompromissfähiger geworden, wichtiger Rückhalt für die OB Fazit: hat was bewegt



**Dr. Hagen Brauer**  
CDU

an 53 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Schweriner Abwasserentsorgung, Zentrales Gebäudemanagement, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften, für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung Aufsichtsrat: Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungs GmbH; Ortsbeiratsmitglied Weststadt  
Bewertung: Wirtschaftsexperte, kein Fraktions-Mitläufer, könnte mehr bewegen Fazit: Durchschnitt



**Anna Brill**  
Linkspartei

an 52 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Soziales und Wohnen  
Aufsichtsrat: Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungs-Gesellschaft  
Bewertung: stets präsent, besticht durch ein exzellentes Gedächtnis, ihre sehr seltenen Redebeiträge beleben die Diskussionen, sozial sehr engagiert  
Fazit: Durchschnitt



**Peter Brill**  
Linkspartei

an 52 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Jugendhilfeausschuss  
Aufsichtsrat: keine  
Bewertung: als Kreisvorsitzender der Linkspartei in Fragen der Jugendarbeit kompetent, fällt in der Ausschussarbeit eher auf als in der Stadtvertretung, hat bei der Aufklärungsarbeit im Lea-Sophie-Ausschuss keine zielführende Rolle gespielt  
Fazit: hat nicht viel bewegt



**Udo Brinker, SPD**

Stadtvertreter seit Oktober 2008: an 7 von 7 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Verwaltung modernisierung und Umlandbeziehungen  
Aufsichtsrat: keine  
Ortsbeiratsmitglied Friedrichsthal  
Bewertung: in den Begründungen eigener Anträge oft zu umständlich, bei anderen Themen sehr zurückhaltend  
Fazit: hat nicht viel bewegt



**Sebastian Ehlers**  
CDU

an 46 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Kultur, Sport und Schule  
Aufsichtsrat: Nahverkehr, Mecklenburger Verkehrsservice GmbH, Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft  
Bewertung: in der Ausschussarbeit und bei Jugend- und Schulthemen engagiert, tritt als Vize-Fraktionschef in der Stadtvertretung zu selten in Erscheinung Fazit: Durchschnitt



**Frank Fischer**  
SPD

an 49 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Eigenbetrieb Schweriner Abwasserentsorgung, Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung  
Aufsichtsrat: keine  
Bewertung: wenig Redebeiträge in der Stadtvertretung, in seinem Stadtteil und bei den Eisenbahnfreunden aber engagiert  
Fazit: fiel nicht auf



**Ruth Frank**  
Linkspartei

an 52 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement, Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften, Umlegungsausschuss  
Aufsichtsrat: keine  
Bewertung: stimmt stets mit der Fraktion, kaum eigene Beiträge, ein eigenes Profil lässt sie nicht erkennen  
Fazit: fiel nicht auf



**Silke Gajek**  
Bündnis 90 / Die Grünen

an 49 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Jugendhilfeausschuss  
Aufsichtsrat: keine  
Ortsbeiratsmitglied Weststadt  
Bewertung: als Leiterin der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen (Kiss) und Jugendhilfeausschussvorsitzende engagiert in sozialen Fragen, fachkompetent, fundierte Redebeiträge ohne parteiliche Zwänge Fazit: hat was bewegt



**Gerd Güll**  
FDP (CDU-Liberale-Fraktion)

an 52 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: keine  
Aufsichtsrat: keine  
Bewertung: polarisiert, in Debatten führt er stets die Wirtschaft im Munde, redet damit aber oft am Thema vorbei, ist stets bemüht, versteht es zu wenig, seine Kompetenzen auf den Punkt zu bringen  
Fazit: hat nicht viel bewegt



**Dr. Edmund Haferbeck**  
Bündnis 90 / Die Grünen

an 46 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: keine  
Aufsichtsrat: keine  
Bewertung: nicht mehr ganz so angrifflustig wie zu Beginn der Legislaturperiode, stets bestens informiert, bringt damit die Verwaltung bisweilen in Bedrängnis, überrascht auch mit ungewöhnlichen Anträgen  
Fazit: hat was bewegt



**Gerlinde Haker**  
SPD

an 49 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen  
Aufsichtsrat: Helios-Kliniken  
Bewertung: fleißige, aber unauffällige Vize-Stadtpräsidentin, verfolgt ihre Ziele eher im Hintergrund, als dass sie in öffentliche Debatten eingreift  
Fazit: Durchschnitt



**André Harder**  
SPD

an 41 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften  
Aufsichtsrat: Buga GmbH, Zoologischer Garten gGmbH  
Bewertung: hat sich vor allem in Sachen Buga profiliert, könnte seiner Partei in wirtschaftspolitischen Fragen noch mehr Kontur geben Fazit: Durchschnitt



**Ute Hennings**  
SPD

an 50 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Hauptausschuss, Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung, Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement  
Aufsichtsrat: keine  
Bewertung: hohe wirtschafts- und baupolitische Kompetenz, sucht in der Stadtvertretung stets die Auseinandersetzung, neigt zu emotionalen Auftritten Fazit: hat was bewegt



Abstimmung in der Stadtvertretung: Bereits 54-mal seit der konstituierenden Sitzung am 12. Juli 2004

**Karin Hoffmann, CDU**

Stadtvertreterin seit Dezember 2008: an 5 von 7 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Jugendhilfeausschuss, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften  
Aufsichtsrat: keine  
Bewertung: besitzt politische Erfahrung aus vorherigen Wahlperioden, konnte seit Wiedereintritt in die Stadtvertretung aber ihr Potenzial noch nicht einbringen  
Fazit: Durchschnitt



Vor fünf Jahren wählten die Schweriner ihre Stadtvertreter. Am 7. Juni entscheiden die Bürger an der Wahlurne, welche 44 Kommunalpolitiker künftig die Geschicke der Landeshauptstadt lenken. SVZ zieht eine subjektive Bilanz und zeigt auf, was die jetzigen Stadtvertreter geleistet haben.

**Schwerin**  
tiwe/groe/bert

Insgesamt 54-mal haben die Schweriner Kommunalpolitiker getagt und beraten, am kommenden Montag steht ihre letzte offizielle Sitzung an. Denn am 7. Juni werden die Karten neu gemischt, wenn die Schweriner wählen. Hinter den 44 Stadtvertretern, die am Montag von 17 Uhr an im Rathaus öffentlich beraten, und den fünf mittlerweile ausgeschiedenen gewählten Politikern liegen dann fünf turbulente Jahre. Denn die 15 Frauen und 34 Männer, die insgesamt in der ablaufenden Wahlperiode Mitglied der mittlerweile vierten Schweriner Stadtvertretung waren, haben eine Vielzahl zukunftsweisender Entscheidungen getroffen – beispielsweise die letzten Weichenstellungen für die Bundesgartenschau und den Startschuss für das Sport- und Veranstaltungszentrum Lambrechtsgroß – und sich auch viel mit sich selbst beschäftigt. So viele Fraktionsaustritte und -wechsel wie in dieser Wahlperiode hatte es beispielsweise zuvor noch nie gegeben. Den Auftakt machten Silvio Horn und Jan Szymik. Der erste für die CDU gewählt, der zweite für die FDP wurden beide Fraktionsmitglieder der Unabhängigen Bürger. Den Abschluss bilde te Karla Pelzer. Für die CDU gewählt, gehört sie seit dem vergangenen Jahr der SPD-Fraktion an. Doch nicht nur personell veränderten sich die Mehrheitsverhältnisse. Auch die deutliche Zusammenarbeit von Linkspartei und CDU in der Stadtvertretung ist inzwischen passé.

**Claus Jürgen Jähnig**  
Unabhängige Bürger

an 54 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Kultur, Sport und Schule  
Aufsichtsrat: Stadtwerke, Energieversorgung GmbH  
Ortsbeiratsmitglied Neumühle und Sackannen  
Bewertung: in der Ausschussarbeit engagiert, in der Stadtvertretung eher unauffällig, hat stets Neumühle im Blick, könnte mehr Engagement für die gesamte Stadt zeigen  
Fazit: Durchschnitt



**Marleen Janew**

Linkspartei

an 51 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Hauptausschuss  
Aufsichtsrat: Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH  
Bewertung: die emotionalen Appelle der Vize-Stadtpräsidentin erregen Aufmerksamkeit, sind in der Sache aber oft nicht zielführend, sollte ihre Wunschvorstellungen mehr am Machbaren orientieren Fazit: Durchschnitt



**Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt**  
CDU

an 54 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Soziales und Wohnen, Jugendhilfeausschuss  
Aufsichtsrat: Helios-Kliniken Schwerin GmbH  
Bewertung: genießt hohes Ansehen, hat nach erheblichen Anlaufschwierigkeiten zu einer überparteilichen Leitung des Lea-Sophie-Ausschusses gefunden, in der Stadtvertretung eher blasse Fazit: Durchschnitt



# Was haben unsere Stadtvertreter geleistet?

In welchen Ausschüssen und Aufsichtsräten sind sie tätig / Welche Bewertung sie erhalten – und welches Fazit



haben die Kommunalpolitiker in öffentlicher Sitzung getagt.

Fotos: Reinhard Klawitter

Insgesamt fünf im Juni 2004 gewählte Stadtpolitiker haben ihr Mandat vorzeitig aufgegeben. Ex-Stadtpräsident Dr. Armin Jäger (CDU) legte sein Mandat nieder, weil er die Landtagsfraktion führte – und wohl auch, weil er mit dem damaligen OB Norbert Claussen nicht mehr zurecht kam. Die jüngste Stadtpolitikerin, Alexandra Vogel (CDU), zog es der Liebe wegen nach Südafrika. Manuela Schwesig (SPD) wurde Sozialministerin und Angelika Gramkow (Linke) Oberbürgermeisterin. Und schließlich warf der Ex-SPD-Fraktionschef Dr. Thomas Haack (SPD) das Handtuch.

Wie strittig es fünf Jahre lang werden kann, erlebten die Stadtvertreter gleich im Herbst 2004, als monatelang über ein Autorennen in der Stadt diskutiert wurde. Ob Schulentwicklungsplanung, Kindertagesstättenplanung und Kita-Kosten, Probleme mit der Argus und den Kosten der Unterkunft, die Einrichtung einer Babyklappe und des Bertha-Klingberg-Platzes, die Schließung des Stadtmuseums, die Zukunft der Berufsschulen, die Lenin-Plastik an der Hamburger Allee oder die Zukunft des Kommunalen Ordnungs- und Sicherheitsdienstes – kontrovers diskutiert und beschlossen wurde vieles.

Das größte Denkmal, das sich diese Stadtvertretung selbst gesetzt hat, ist aber zweifelsfrei die Bundesgartenschau. Nicht nur die Schau selbst lockt derzeit Zehntausende nach Schwerin. Sie ist aufgrund der Nachhaltigkeit infrastruktureller Investitionen unbestrittenes Zukunftsprojekt. Auch hier hatte die Stadtvertretung gestritten, aber dabei stets geschlossen hinter der Idee gestanden, die Buga nach Schwerin zu holen. Der Erfolg zeigt, dass die Stadtpolitiker letztlich alles richtig gemacht haben.

Bei der Aufarbeitung der Probleme im städtischen Jugendamt nach dem Hungertod der kleinen Lea-Sophie haben viele Kommunalpolitiker ebenfalls Größe gezeigt. Sie haben auch den Weg frei gemacht für die Entscheidung der Schweriner über ihren Oberbürgermeister. 2008 wurde Norbert Claussen (CDU) mit überdeutlicher Mehrheit abgewählt. Dass die Stadtvertreter nicht auch den damaligen Jugenddezernenten Hermann Junghans (CDU) abgewählt haben, kritisieren viele Schweriner dagegen noch heute.

## Karla Pelzer SPD

an 46 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Verwaltungmodernisierung und Umlandbeziehungen, Kultur, Sport und Schule

Aufsichtsrat: Wohnungsgesellschaft

Ortsbeiratsmitglied Görries

Bewertung: hat lediglich durch ihren Fraktionswechsel von der CDU zur SPD von sich Reden gemacht, danach wurde es wieder still um sie Fazit: hat nicht viel bewegt



## Erika Sembritszki Linkspartei

an 53 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Soziales und Wohnen

Aufsichtsrat: Helios-Kliniken Schwerin GmbH, Kita gGmbH

Bewertung: mit ihren sozialpolitischen und moralischen Ansprüchen bleibt sie oft isoliert, da von ihr Gefordertes auf kommunalpolitischer Ebene gar nicht entschieden werden kann, als Ausschussvorsitzende engagiert Fazit: Durchschnitt



## Christoph Priesemann FDP (CDU-Liberale Fraktion)

an 46 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Hauptausschuss

Aufsichtsrat: keine

Ortsbeiratsmitglied Gartenstadt, Oсторф

Bewertung: spielte beim Lea-Sophie-Ausschuss eine umstrittene Rolle, in der Stadtvertretung fiel er dagegen so gut wie gar nicht auf, zeigt keine kommunalpolitische Kompetenz Fazit: hat nicht viel bewegt



## Rolf Steinmüller Unabhängige Bürger

an 54 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Eigenbetrieb Schweriner Abwasserentsorgung, Verwaltungmodernisierung und Umlandbeziehungen, Finanzen und Rechnungsprüfung

Aufsichtsrat: Nahverkehr, Mecklenburgische Verkehrsservice GmbH, Buga 2009 Schwerin GmbH, Ortsbeiratsmitglied Mueßer Holz

Bewertung: gilt als Volkes Stimme in der Stadtvertretung, bei Umweltthemen sehr engagiert Fazit: hat viel bewegt



## Monika Renner CDU

an 50 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Finanzen und Rechnungsprüfung, Verwaltungmodernisierung und Umlandbeziehungen

Aufsichtsrat: Wohnungsgesellschaft, Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Ortsbeiratsmitglied Wickendorf

Bewertung: tritt öffentlich kaum in Erscheinung Fazit: hat nicht viel bewegt



## Michael Strähnz, Linkspartei

Stadtvertreter seit November 2008: an 6 von 7 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung, Eigenbetrieb Schweriner Abwasserentsorgung

Ortsbeiratsmitglied Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Bewertung: als früherer Ortsbeiratsvorsitzender in Lankow wird er dort vermisst, auf der Stadtvertreter-Bühne sucht er noch seinen Platz Fazit: Durchschnitt



## Georg-Christian Riedel CDU

an 52 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Kultur, Sport und Schule, Soziales und Wohnen

Aufsichtsrat: keine

Ortsbeiratsmitglied Zippendorf, Neu Zippendorf sowie Mueßer Holz

Bewertung: schulpolitisch engagiert, steht mit einigen Ansichten aber ziemlich allein Fazit: Durchschnitt



## Manfred Strauß Bündnis 90 / Die Grünen, Fraktionschef

an 52 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Hauptausschuss

Aufsichtsrat: keine

Bewertung: gemessen an der Größe seiner Fraktion ist deren Vorsitzender ein Schwergewicht, passt sich keinen politischen Zwängen an, bei ihm schließen sich Stammtisch-Ton und Sachlichkeit nicht zwingend aus Fazit: hat viel bewegt



## Gerd Krause CDU

an 46 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung, Eigenbetrieb Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen, Umlegungsausschuss

Aufsichtsrat: Buga 2009 GmbH

Bewertung: tritt nur selten während der Beratungen in Erscheinung Fazit: hat nicht viel bewegt



## Andreas Lange CDU

an 54 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Verwaltungmodernisierung und Umlandbeziehungen

Aufsichtsrat: Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH

Bewertung: als Hoffnungsträger gestartet, nach schweren Vorwürfen in der „Laptop-Affäre“ als Stadtpräsident zurückgetreten, seitdem sehr zurückhaltend Fazit: Durchschnitt



## Jürgen Lasch SPD

an 53 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Finanzen und Rechnungsprüfung

Aufsichtsrat: Nahverkehr, Mecklenburgische Verkehrsservice GmbH

Bewertung: bringt seine langjährige kommunalpolitische Erfahrung zu wenig ein, als Finanzausschussvorsitzender mit solider Arbeit, spielt in seiner Fraktion keine führende Rolle mehr Fazit: Durchschnitt



## Thoralf Menzlin Linkspartei

an 51 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Verwaltungmodernisierung und Umlandbeziehungen, Finanzen und Rechnungsprüfung

Aufsichtsrat: Nahverkehr, Mecklenburgische Verkehrsservice GmbH

Bewertung: als stellvertretender Vorsitzender seiner Fraktion tritt er öffentlich zu wenig in Erscheinung Fazit: hat nicht viel bewegt



## Daniel Meslien SPD, Fraktionsvorsitzender

an 53 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Hauptausschuss

Aufsichtsrat: Wohnungsgesellschaft, Stadtwerke,

Energieversorgung Schwerin GmbH

Bewertung: engagiert und gut informiert, bei seinem Versuch, sich als Fraktionschef zu profilieren, sucht er bisweilen zu oft die Konfrontation Fazit: hat viel bewegt



## Stefan Nolte CDU, Stadtpräsident

an 51 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Hauptausschuss, Verwaltungmodernisierung und Umlandbeziehungen

Aufsichtsrat: Kita gGmbH

Bewertung: nach ersten Anlaufschwierigkeiten mittlerweile ein bei den Bürgern geachteter Stadtpräsident und überparteilicher und sogar manchmal humorvoller Leiter der Stadtvertretersitzungen Fazit: hat viel bewegt



## Bernd Schulte, SPD

Stadtvertreter seit November 2008: an 6 von 7 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Finanzen und Rechnungsprüfung

Aufsichtsrat: keine

Bewertung: kann aus politischen Erfahrungen vorheriger Wahlperioden schöpfen, nutzt dies aber zu selten in der Stadtvertretung, hinter den politischen Kulissen formt er das Profil seiner Fraktion wesentlich mit Fazit: Durchschnitt



## Wolfgang Wilke CDU

an 43 von 54 Sitzungen teilgenommen

Ausschüsse: Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften

Aufsichtsrat: keine

Bewertung: der Wirtschafts-Profi seiner Fraktion musste krankheitsbedingt kürzer treten Fazit: Durchschnitt

